

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 19

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

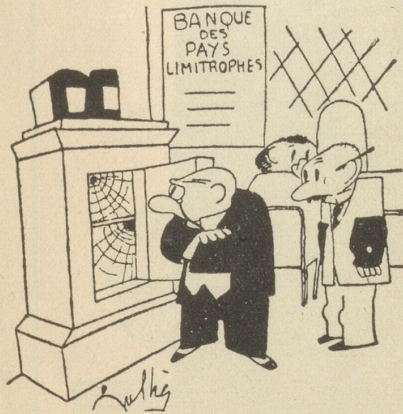
**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

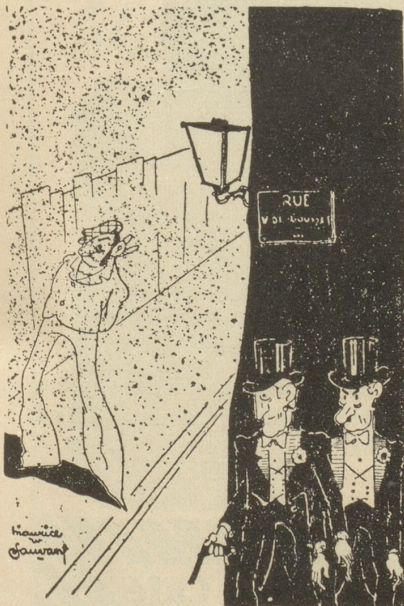
Von der Krise



«Wieso fahren Sie ohne Billet?»  
«Ich muss halt sparen!»  
Smith's Weekly, Sidney

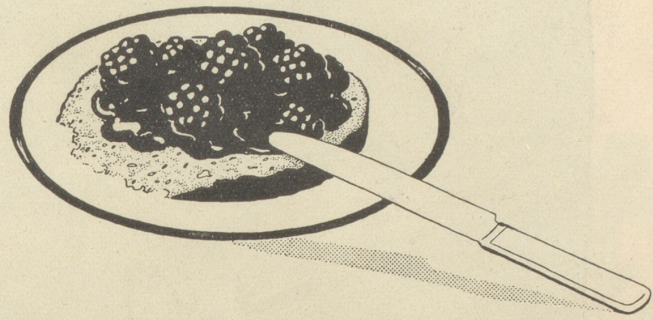


«Es ist zum Verzweifeln ... jetzt habt ihr schon wieder vergessen, den Kassenschrank abzustauben!»  
Ric et Rac, Paris

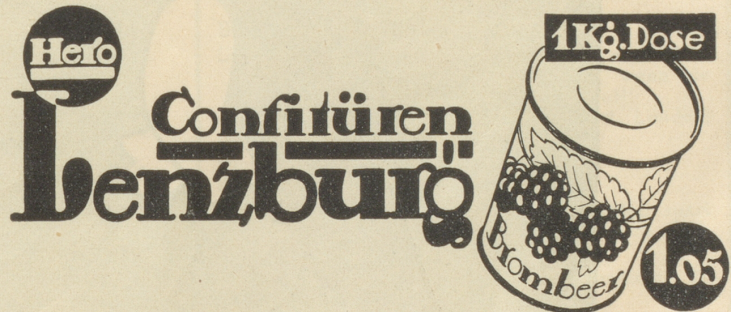


«Abgemacht, Hoheit — ich sage: Hände hoch! und Sie durchsuchen ihm die Taschen!»  
Ric et Rac, Paris

Ein Butterbrot mit Brombeer-Confiture!



ist etwas Herrliches. Sie treffen es damit jedermann, vorausgesetzt, dass Ihre Brombeer-Confiture auch wirklich gut ist. Mit der „Lenzburger“ können Sie nicht fehl gehen! Nur vollsaftige, gut ausgereifte Beeren aus eigenen Kulturen werden eingekocht, nach bewährter Lenzburger-Art. Der herrlich frische Fruchtgeschmack bleibt voll erhalten, wie bei allen



Intelligenz-Prüfung

Wir suchen fortwährend gediegene Intelligenzprüfungsaufgaben. Aber nicht solche, wie sie beim Zürcher Tram gestellt werden. Eher in der nachstehenden Richtung.

Wissen Sie den Unterschied zwischen Kappel und Zug?

Sie werden nicht gleich draufkommen ...

Die Kappeler Milchsuppe einigte die Eidgenossen — die Zuger Milchsuppe bringt sie auseinander! Aubi

Es dürfen auch Intelligenzprüfungsfragen für Fortgeschrittene gestellt werden.

Geographie schwach

Bäuerlein (schlichtes Oberländermandli am Bahnschalter in Interlaken): «Bern retour».

Beamter: «Ueber Münsingen oder Belp?»

Bäuerlein: «Ueber d'Oschtere.»

Aubi

Der Sportsmann

In Oepflikon ist Pferderennen vulgo Roßhilbi.

Roseli: «Ischt euere Guschtav übers Hindernis choo?»

Emmeli: «Ja, und sogar na übers Ross!»

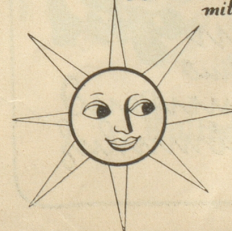
Drahu

Wie urteilt die schweizerische Presse über den Nebelspalter?

«Neue Zürcher Zeitung»

In erfrischender, zugriffiger Art besorgt unser «Nebelspalter» Woche für Woche sein satirisch-humoristisches Kritikeramt. Dem redaktionellen Doppelgespann C. Böckli und R. Beaujon geht der aktuelle Stoff nie aus, Nummer für Nummer bringt träge Glossen in Bild und Wort. Der helvetische Holzboden mit seinen Fugen und Spalten wird sorgfältig abgeklopft und auch die europäische Umwelt steht unter scharfer kritischer Betrachtung. Man nehme z. B. die Ausgabe vom 15. April zur Hand und ergötze sich an den Metamorphosen des Fahnenstümmers von M. v. Mühlent. Humoriger, als es hier geschieht, lassen sich die seelischen Schwüngen des Alpenknaben wohl kaum deuten. Auch Böcklis «Milchschwemme»-Tränen sind in Zeichnung und Vierzeiler bestes Inlandprodukt, und die Kommentierung freundschaftlicher Eigentümlichkeiten besorgt G. Rabinovitchs scharfer Griffel.

Hotel Sonne Stein/Rhein mit Scheffelstube.



Sonne im Herzen,  
Sonne im Wein,  
Wein in der «Sonne»  
Und Speisen - o Wonne ...  
In der «Sonne» in Stein!

H. Furrer, Küchenchef.